

Dorfplatz Heppdiel: Weitere Förderung wäre möglich

Gemeinderat: Voraussetzung ist Innenentwicklung

EICHENBÜHL. Für den geplanten Dorfplatz nahe der Pfarrkirche im Ortsteil Heppdiel hat der Eichenbühler Gemeinderat in seiner Sitzung am Mittwoch noch keine Entscheidung zu den Fördermöglichkeiten getroffen. Neben der grundsätzlichen Förderung der Maßnahme nach dem Programm »Dorferneuerung« besteht ein zusätzliches Programm »innen statt außen«. Hierbei könnte Eichenbühl laut dem Amt für ländliche Entwicklung als besonders finanzschwache Gemeinde auf einen individuellen Fördersatz von bis zu 90 Prozent hoffen.

Unstrittig sind bei der derzeitigen Planung die geschätzten Kosten von etwa 400 000 Euro und eine mögliche Förderung von 200 000 Euro. Für das zusätzliche Geld aus dem Programm »innen statt außen« von bis zu 120 000 Euro müsse die Gemeinde in den nächsten Wochen entscheiden, ob es für den Dorfplatz genutzt wer-

den soll. Voraussetzung sei, dass die Gemeinde sich in einem Beschluss verpflichten muss, vorrangig auf die Innenentwicklung des Gemeindeteiles zu setzen.

Verzicht auf neue Baugebiete

Dies bedeute auch den Verzicht auf Neuausweisung von Bauflächen in den nächsten Jahren und die Rücknahme von Bauflächen im Flächennutzungsplan. »Eine Entscheidung muss gut überlegt sein«, so der Bürgermeister.

Bei derzeit 375 Einwohnern mit Hauptwohnsitz im Ortsteil sollten die noch verfügbaren Flächen für den prognostizierten Zuwachs ausreichen. »Dennoch müssen wir gut überlegen, ob wir die zusätzliche Förderung beantragen, oder uns Möglichkeiten für die Zukunft offen halten«, gab er zu Bedenken. Die Gemeinderäte sollen nun ein Stimmungsbild der Bürger vor Ort ermitteln, um in einer der nächsten Sitzungen zu entscheiden. *acks*